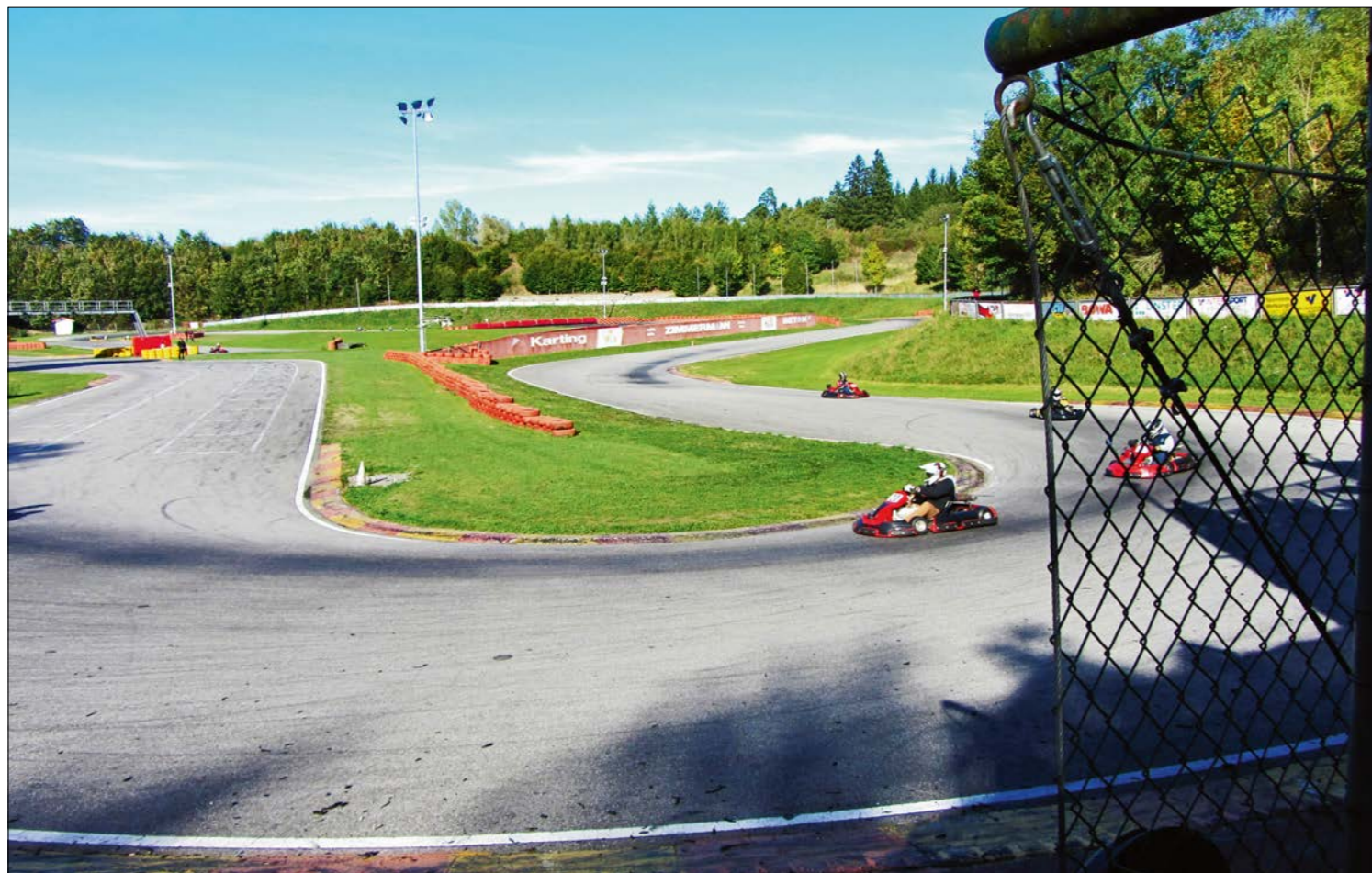


Die Kurven etwas sportlich(er) nehmen

Auf dem Parkplatz von Sportwagen NOWA traf sich unser Club zur Herbstausfahrt. Wir begrüßten auch ein paar Gäste, die sich für den Club interessieren. Einer davon, Stefan, machte mit seiner Kamera ein paar wunderschöne Bilder von diesem Tag. Die Sonne strahlte an diesem 3. Oktober, nur der kalte Ostwind zeigte den Herbst an. Vorbei an Altötting und Unterneukirchen machten wir unsere erste Kaffeepause im Castello in Burgkirchen. Bei leckerem Mandarinen-Schmand-Kuchen und Cappuccino auf der windstillen, sonnigen Gartenterrasse wuchs unsere Vorfreude auf die nächste Etappe. Unser Präsident Robert übernahm die Führung auf einer ruhigen kurvigen Landstraße, vorbei an frisch geernteten Feldern und Bauernhöfen. Wir cruisten lässig und nahmen die Kurven etwas sportlicher. Es roch nach gehäckseltem Mais, nach gepflügter Erde und leider auch manchmal nach frisch biologisch gedüngten Flächen. Wie ein kleiner Autokorso rollte unser Grüppchen durch die Orte. So mancher Passant winkte uns – überrascht von dem plötzlichen Auftauchen gleich mehrerer klassischer Porsche Modelle. Wir kamen durch Garching, Oberneukirchen, fuhren bei Kraiburg über den Inn und erreichten schließlich unser Ziel, die Kartbahn bei Ampfing. Hier hatten unsere Klassiker erst einmal Pause, während wir die flotten Runden auf den Karts kaum erwarten konnten. Jeder wollte endlich losbrausen. Eine Gruppe um unseren Präsidenten setzte sich schnell von den anderen ab.



Die Verfolger gaben sich aber nicht gleich geschlagen, im Eifer des Gefechts riskierte mancher sogar zu viel und landete im Gras. Auch unser Vizepräsident Rembert war hart im Fight Rad an Rad, die Gegner drehten ihn gleich zwei Mal um. Von solchen Scharmützeln ließ sich Brigitte, unsere einzige Dame am Steuer, nicht beeindrucken. Zielstrebig lenkte sie ihr Kart um die Kurven und nutzte die Fehler der Gegner zum Überholen. Zu früh beendete die schwarz-weiß karierte Flagge den Spaß und Dieter besorgte bei der Rennleitung die Platzierungen. Wir diskutierten fleißig über Kurvenlinien, Bremspunkte und wer wo welche Vorteile hatte. Nach einem guten Abendessen im Streckenrestaurant folgte die Siegerehrung. Rembert gratulierte unserem Präsidenten Robert Wagenhuber zum 1. Platz und überreichte ihm einen schönen Pokal zu unserer ersten Kart-Trophy. Den 2. Platz machte Robert Peukert und der 3. Platz ging an unseren Gastfahrer Sebastian, der mit einem Augenzwinkern aufgefordert wurde, unserem Club beizutreten. Alle drei waren strahlende Sieger und wir freuten uns mit ihnen.

Butz Oliver
Fotos: Stefan Schnuse

